

PATROL LINE

alarm system

HPS 447

**Vielen Dank, dass Sie unser Produkt
gewählt haben.**

Lesen und beachten Sie diese Anleitung
sorgfältig und bewahren Sie diese gut auf

**Die Alarmanlage HPS447
eignet sich zur Absicherung
von Mopeds, Motorrollern
oder Motorrädern
gleichermaßen**



**MOTORROLLER
MOPED
MOTORRAD**

INHALTSVERZEICHNIS

Beschreibung der Alarmanlage	3	2. Warnblinker-Funktion	6
Bedienung mittels Funk-Handsender	3	3. Piep-Warnung bei gesetztem Blinker	6
Sirenen-Alarm einmalig ausschließen	3	Alle Funktionen wieder zurücksetzen	6
Geschärfter Zustand	3	Funk-Handsender -anlernen	6
Alarm	3	Schock-Sensor -Empfindlichkeit einstellen	6
Abschaltung der Sirenen-Signale	4	Wartung und Instandhaltung	7
Panik-Alarm	4	Installation . Sicherheitshinweise	8
Warnblink-Funktion	4	...Position Steuergerät, Kabelbaum...	8
Alarm-Speicher	4	mit universellem Kabelbaum	
Notstrom-Akku	4	elektrische Anschlüsse (Tabelle)	9
Zustandsgedächtnis	4	elektrische Anschlüsse (Schema)	10
Pin Code eingeben	4	Wegfahrsperrung (Masse-Schaltung)	11
ändern	5	Wegfahrsperrung (Stromkreis-Unterbr.)	11
Programmierbare Funktionen einstellen	5	Optionale Module, Zusatz-Sensoren	12
Tabelle (mit Werkseinstellungen)	5	Technische Daten	12
Check der programmierten Einstellungen	5	Konformitätserklärung	12
1. Piep-Bestätigung beim Ent-/Schärfen	6		

BESCHREIBUNG DER ALARMANLAGE

Die sehr einfach zu bedienende Alarmanlage HPS447 ist mit ihrem niedrigen Stromverbrauch besonders geeignet zur Absicherung von Motorrad oder Motorroller. HPS447 zeichnet sich zudem durch eine Vielzahl zusätzlicher Komfort- und Sicherheitsfunktionen aus, z.B. Warnblinker-Funktion, Warnung bei gesetzt bleibendem Blinker, oder dem persönlichen Pin-Code.

Dank Bike-spezifischer Kabelbäume und verständlicher Benutzer-Routinen ist diese Alarmanlage ohne größere Schwierigkeiten einbaubar und jetzt für jeden erhältlich.

HPS447 enthält einen elektronischen Schock-Sensor und kann insgesamt bis zu 8 Funk-Handsender, PSYCO-Karten und/oder drahtlose Funk-Melder unabhängig voneinander verwalten.

BEDIENUNG MITTELS FUNK-HANDESENDER

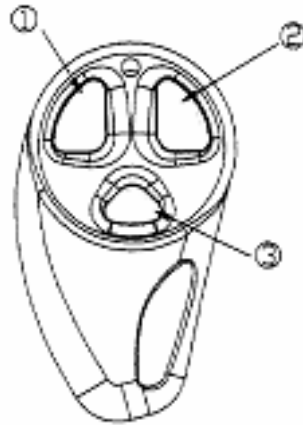
Alle Hinweise zum Gebrauch des Funk-Handsenders beziehen sich auf diese Abbildung !

AlarmAnlage HPS447 scharf schalten

indem **Handsenderknopf 1** gedrückt wird.

HPS447 bestätigt, dass sie sich scharf schaltet, durch:

- 3 Piep-Töne
- 3-faches Blinker-Aufleuchten
- Aufleuchten der LED am Instrumenten-Panel (und nach 5 Sekunden blinkt die LED: Nun ist die HPS 447 geschärft)
- Elektrische Wegfahrsperre ist aktiviert (blockiert also die Motor-Elektrik)



AlarmAnlage HPS447 entschärfen

indem **Handsenderknopf 1** gedrückt wird.

HPS447 bestätigt, dass sie entschärft ist, durch:

- 1 Piep-Ton (und weitere Pieps, falls Alarme ausgelöst worden waren)
- 1 Aufleuchten der Blinker (und 2. Aufleuchten, falls Alarm ausgelöst worden war)
- Ausschalten der LED am Instrumenten-Panel
- Wegfahrsperre ist deaktiviert (Motor-Elektrik freigeschaltet)

ACHTUNG: Bei eingeschalteter Zündung kann HPS447 nicht geschärft werden.

SIRENEN-ALARM PER HANDESENDER EINMALIG AUSSCHLIESSEN

In den ersten 5 Sekunden, nachdem die HPS 447 durch **Handsenderknopfs 1** scharf geschaltet wurde (und die LED noch dauerhaft leuchtet), kann man durch Drücken des **Handsenderknopfs 2** die Sirene von den Alarmsignalen ausschliessen. Zur Bestätigung erklingen zwei akustische Töne. Alarm signalisieren bei Auslösung durch Schock-Sensor oder Masse-Kontakte dann nur die Blinker.

BEACHTEN: Sirenen-Alarm wird jedoch auch wieder ausgelöst beim Versuch, die Zündung einzuschalten, oder durch Drücken von Handsenderknopf B (Panik Alarm).

GESCHÄRFTER ZUSTAND

Nach Ablauf des 5 Sekunden andauernden Scharfschaltens (mit leuchtender LED) ist die HPS447 geschärft. Nun blinkt die LED und zeigt an, dass bei Manipulationsversuchen Alarm ausgelöst wird.

ALARM

Die geschärfte HPS 447 wird bei Zünd-Versuchen, Erschütterung, Aufleuchten der Instrumente, Funk-Melder-Signal (sofern installiert), oder Öffnen von - sofern abgesichert - Sitzbank, Top-Case.... 30 Sekunden lang Alarm signalisieren, optisch über die Blinker und akustisch über die Sirene.

- ▶ Um die Alarmsignale abzuschalten ohne HPS447 zu entschärfen, drücke **Handsenderknopf 2**.
- ▶ Um die Alarmsignale und gleichzeitig die HPS447 auszuschalten, drücke **Handsenderknopf 1**.

SIRENEN-SIGNAL-ABSCHALTUNG BEI MEHRFACHER ALARM-AUSLÖSUNG

Hat ein Sensor 3-mal in Folge Alarm ausgelöst, schaltet HPS447 vom 4. Mal an die Sirene ab. Alarm wird dann nur noch über die Blinker signalisiert. Doch bleibt die elektrische Wegfahrsperre aktiviert. **BEACHTEN: Aber auch danach wird Sirenen-Alarm wieder ausgelöst beim Versuch, die Zündung einzuschalten, oder durch Drücken von Handsenderknopf 2 (Panik Alarm).**

PANIK-ALARM

Drücken von **Handsenderknopf 2** löst 28-Sekunden-Alarm aus (Ausnahmen bei programmierbaren Funktionen möglich, siehe S.9ff). Nochmaliges Drücken von **Handsenderknopf 2** schaltet sie ab.

WARNBINK-FUNKTION

Durch drücken von **Handsenderknopf 3** schalten Sie die Warnblink-Funktion ein. Es blinken alle 4 Blinker bis Taste 3 erneut betätigt wird. Dies Funktion ist mit Zündung EIN oder AUS möglich.

ALARM-SPEICHER

Hatte HPS447 Alarm ausgelöst, wird dies beim Entschärfen durch ein zweites Aufleuchten der Blinker und zusätzliche Piep-Töne (deren Zahl -maximal 7- angibt, wie oft Alarm ausgelöst wurde) angezeigt.

NOTSTROM-AKKU

HPS447 besitzt einen Akku zur Notstrom-Versorgung bei abgeklemmter Fahrzeug-Batterie. Der Akku wird automatisch geladen, wenn der schwarze Kabelbaum-Stecker angeschlossen und verbunden ist.

ZUSTANDS-GEDÄCHTNIS

Wurde die geschärfte HPS447 vom Kabelbaum getrennt oder per optionalem Schlüssel ausgeschaltet, schaltet sie sich automatisch wieder scharf, sobald der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt wird.

PIN-CODE EINGEBEN (Z.B. UM HPS447 ZU ENTSCHÄRFEN)

Durch Eingabe des Pin-Codes kann die HPS447 entschärft oder das Einstellen der programmierbaren Funktionen eröffnet werden. Der Pin-Code besteht aus 3 Zahlen, je zwischen 1 und 9, und ist ab Werk eingestellt auf 1-2-3. Jede Zahl ist einzugeben durch entsprechend mehrfaches Ein+Aus-Schalten der Zündung, bei ent- oder geschärfter (Alarm signalisierender) HPS447. Während jeder Zahl-Eingabe leuchtet die LED der HPS447, dann ist jedesmal abzuwarten, bis die LED erlischt:

1. Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies die 1. Pin-Code-Zahl angibt (Werkseinstellung: Zündung 1-mal ein- und ausschalten). Die LED leuchtet während der Eingabe. Warten, bis die LED erlischt.
 2. Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies die 2. Pin-Code-Zahl angibt (Werkseinstellung: Zündung 2-mal ein- und ausschalten). Die LED leuchtet während der Eingabe. Warten, bis die LED erlischt.
 3. Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies die 3. Pin-Code-Zahl angibt (Werkseinstellung: Zündung 3-mal ein- und ausschalten). Die LED leuchtet während der Eingabe. Warten, bis die LED erlischt.
- ▶ Wurde der Pin-Code bei laufenden Alarmsignalen korrekt eingegeben, ist HPS447 nun entschärft.
 - ▶ War die Pin-Code-Eingabe bei entschärfter HPS447 korrekt, flackern die Blinker 4-mal schnell auf.

Der Pin-Code ist eine sehr wichtige Sicherheitsfunktion. Der Besitzer der HPS447 sollte ihn sicherheitshalber ändern und dann geheim halten, darf ihn aber niemals vergessen.

PIN-CODE ÄNDERN

Der Pin-Code (z.B. mit der Werkseinstellung 1-2-3) kann geändert und so "geheim" werden:-

1. Bei entschärfter HPS447 (LED aus) per Zündschlüssel den gültigen Pin-Code eingeben.
2. Abwarten, bis 4-maliges Aufflackern der Blinker bestätigt, dass diese Eingabe korrekt ist.
- 3.1 Nun die Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies der gewünschten 1. Pin-Code-Zahl entspricht.
Die LED am Instrumenten-Panel leuchtet während der Eingabe. Abwarten, bis die LED erlischt.
- 3.2 Nun die Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies der gewünschten 2. Pin-Code-Zahl entspricht.
Die LED am Instrumenten-Panel leuchtet während der Eingabe. Abwarten, bis die LED erlischt.
- 3.3 Nun die Zündung so oft ein+aus-schalten, bis dies der gewünschten 3. Pin-Code-Zahl entspricht.
Die LED leuchtet während der Eingabe. Bei korrektem Ablauf bestätigen Piep-Töne und die nun blinkende LED, dass der neue Pin-Code gespeichert ist (und den alten Pin-Code ersetzt).
Bei fehlerhaftem Ablauf ertönt 1 Piep, die LED blinkt nicht, und der alte Pin-Code bleibt gültig.

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN ZU- ODER ABSCHALTEN

HPS447 bietet die Möglichkeit, verschiedene "programmierbare" Funktionen einzustellen, also nach folgendem Ablauf zu- oder abzuschalten:

1. Bei entschärfter HPS447 (LED aus) per Zündschlüssel den gültigen Pin-Code eingeben.
2. Abwarten, bis schnelles Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass diese Eingabe korrekt ist.
3. Per Zündschlüssel die Zahl 4 eingeben (Zündung 4-mal ein- und ausschalten).
- 4.1 Den Bestätigungs-Piep abwarten...
- 4.2und dann gleichzeitig die **Handsenderknöpfe 1 und 2** solange gedrückt halten, und.....
- 4.3und die hierbei erklingenden Pieps mitzählen, bis.....
- 4.4bis die mitgezählte Anzahl dieser Pieps die Nummer der zu ändernden Funktion angibt.
Nun beide Handsenderknöpfe sofort loslassen. Kurze Zeit später ertönt ein weiter Piep und.....
 - die dabei kurz **aufleuchtende LED** gibt an, dass nun diese **Funktion zugeschaltet** ist, **oder**
 - die weiter **nicht leuchtende LED** gibt an, dass nun diese **Funktion abgeschaltet** ist.

Um mehrere Funktionen einzustellen, muss der Ablauf entsprechend mehrmals durchgeführt werden.

PIEP-ZAHL	KURZ-BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTION	WERKSEINSTELLUNG
1 Piep	Piep-Bestätigung beim Schärfen / Entschärfen: unterdrücken	abgeschaltet
2 Pieps	Warnblinker-Funktion	abgeschaltet
3 Pieps	Piep-Warnung bei länger blinkendem Fahrtrichtungsanzeiger	abgeschaltet

CHECK DER PROGRAMMIERTEN FUNKTIONEN

Der Check gibt die aktuellen Einstellungen der 3 Funktionen je durch **hohen** oder **tiefen Ton** an.

1. Bei entschärfter HPS447 (LED aus) per Zündschlüssel den gültigen Pin-Code eingeben.
2. Abwarten, bis schnelles Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass diese Eingabe korrekt ist.
3. Per Zündschlüssel die Zahl 2 eingeben (Zündung 2-mal ein- und ausschalten).
- 4.1 - 4.3 Die LED blinkt insgesamt 3 mal auf. Die Blinkzeichen mitzählen, denn die erreichte Zahl entspricht der Nummer der Funktion, und deren Einstellung zeigt dabei ein Ton-Signal an:-
 - ▶ Erklingt beim X-ten Blinkzeichen ein **hoher Ton**, so ist die **Funktion Nr.X abgeschaltet**.
 - ▶ Erklingt beim X-ten Blinkzeichen ein **tiefer Ton**, so ist die **Funktion Nr.X zugeschaltet**.

BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

Nr.1 Piep-Bestätigung beim Schärfen bzw. Entschärfen: unterdrücken

Das Schärfen oder Entschärfen mittels **Handsenderknopf 1** bestätigt die HPS447 gewöhnlich durch Piep-Signale und aufleuchtende Blinker. Bei zugeschalteter Funktion Nr.1 werden diese Pieps unterdrückt, so dass nur noch Blinker-Signale den Empfang der Handsender-Signale bestätigen.

Nr.2 Warnblinker-Funktion

Blinkt bei zugeschalteter Funktion Nr.2 und eingeschalteter Zündung ein Blinker (rechts oder links) nur ein einziges Mal auf, so werden alle Blinker als Warnblinker gesetzt. Dieser lässt sich ausschalten durch Blinker-Setzen (rechts oder links) oder Drücken von **Handsenderknopf 2** (1 Piep bestätigt).

Nr.3 Piep-Warnung bei länger blinkendem Fahrtrichtungsanzeiger

Wenn bei zugeschalteter Funktion Nr.3 beim Fahren ein Blinker (rechts oder links) eingeschaltet bleibt, warnt nach 32-fachem Blinken ein Doppel-Piep. Bleibt der Blinker weiter an (z.B. bei längerem Warten an einer Kreuzung), warnt nach 12-fachem Blinken erneut ein Doppel-Piep usw....

ALLE FUNKTIONEN WIEDER AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN

Alle programmierten Funktionen lassen sich zusammen wieder zurücksetzen auf die Werkseinstellung z.B. wenn man sich der gewählten Zuschaltungen nicht sicher ist:-

1. Bei entschärfter HPS447 (LED aus) per Zündschlüssel den gültigen Pin-Code eingeben.
2. Abwarten, bis schnelles Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass diese Eingabe korrekt ist.
3. Per Zündschlüssel die Zahl 9 eingeben (Zündung 9-mal ein- und ausschalten). Mehrere Piep-Töne bestätigen, dass alle programmierbaren Funktionen wieder auf Werkseinstellung gesetzt sind.

ANLERNEN NEUER HANDSENDER

HPS447 kann insgesamt 8 Handsender und Funk-Melder (Überwachungssensoren) verwalten. Um einen davon an die HPS447 anzulernen, ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei entschärfter HPS 447 (LED ist aus) den Pin-Code mittels Zündschlüssel eingeben (siehe S.6). Am Ende warten, bis schnelles Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass der Pin-Code korrekt ist.
2. Mittels Zündschlüssel nun die Zahl 3 eingeben (die Zündung 3-mal in Folge ein- und ausschalten).
3. Abwarten, bis die LED (am Instrumenten-Panel) aufleuchtet, und innerhalb der 10 Sekunden, in denen die LED nun leuchtet, einen Druckknopf des neuen Senders oder Melders drücken. Ein Piep-Signal und das sofortige Erlischen der LED bestätigen, dass der neue Sender angelernt ist.

EINSTELLEN DER SCHOCK-SENSOR-EMPFINDLICHKEIT

Die Sensor-Empfindlichkeit ist ab Werk so eingestellt, dass Diebstahlsversuche erfaßt, Fehl-Alarme aber vermieden werden sollten. Falls nötig, läßt sich die Sensor-Empfindlichkeit wie folgt justieren:-

1. Bei entschärfter HPS 447 (LED ist aus) den Pin-Code mittels Zündschlüssel eingeben...
2. und in den ersten 5 Sekunden damit beginnen:-
 - ▶ entweder den **Handsenderknopf 1** zu drücken, um die **Empfindlichkeit zu erhöhen**. Je höher der dabei erklingende Piepton (in einer Reihe mit ansteigender Ton-Höhe), desto größer ist die Empfindlichkeit. Wird der höchste Ton wiederholt, ist das Maximum erreicht.
 - ▶ oder den **Handsenderknopf 2** zu drücken, um die **Empfindlichkeit zu verkleinern**. Je tiefer der dabei erklingende Piepton (in einer Reihe mit abnehmender Ton-Höhe), desto kleiner ist die Empfindlichkeit. Ein 3-Ton zeigt das Minimum an, der Sensor ist abgeschaltet. Jederzeit kann man dabei durch Stöße die eingestellte Empfindlichkeit testen (Piep = Alarmsignal). Beim Einstellen kann man den Handsenderknopf oder die Handsenderknöpfe mehrfach drücken.
3. Das Einstellen endet mit der zuletzt erreichten Empfindlichkeitsstufe, wenn 6 Sekunden kein Handsenderknopf gedrückt oder die Zündung ausgeschaltet wird.

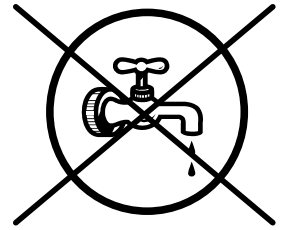
BEACHTEN: Strom-Mangel setzt die Empfindlichkeit automatisch auf die Werkseinstellung zurück.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG DER ALARMANLAGE

Obwohl die HPS447 höchsten technischen Anforderungen genügt, ist unbedingt anzuraten, das Gerät bei der Installation und Benutzung mit genügend Sorgfalt und Sachverstand zu behandeln, um eine zuverlässige Betriebsbereitschaft langfristig zu ermöglichen.

Hochdruck-Wäsche: Vor und während der Naß-Wäsche des Fahrzeugs, insbesondere bei jeder Hochdruck-Wäsche, muß das Steuergerät der HPS447 sorgfältig vor Nässe geschützt sein. Sollte dies nicht möglich erscheinen, muß das Steuergerät abgekabelt und aus dem Fahrzeug entfernt werden.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises erlischt die Garantie !



Funk-Handsender: benötigen 12V Alkaline-Batterien des Typs 23A, die auf dem Markt leicht erhältlich sind. Wenn ein Handsender längere Zeit nicht benutzt wird, sollte seine Batterie entnommen werden, um Schäden durch möglicherweise auslaufende Batterie-Säure zu vermeiden. Außerdem sollte der Handsender keinen mechanischen Belastungen, z.B. starken Stößen ausgesetzt werden. Und er ist vor dem Eindringen beliebiger Flüssigkeiten zu schützen. Wird die Sende-Reichweite des Senders immer kleiner, lässt dies auf eine sich bald völlig entladene Batterie schließen, und daher sollte die Batterie dann sofort ersetzt werden, um der sich ankündigenden Funktionsuntüchtigkeit des Handsenders vorzubeugen.

Arbeiten am Gerät: Jede Art von Reparaturarbeit an der HPS447 muß von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Manipulationen am Gerät durch nicht qualifiziertes Personal können die Funktionstüchtigkeit der HPS447 und so die Fahrzeugsicherheit gefährden.



Allgemeine Sicherheits- und Installationsanweisungen:

Lesen Sie die gesamte Anleitung vor der Installation durch und beachten Sie die Anweisungen.

Beachten Sie die vom Fahrzeug-Hersteller und vom Handwerk vorgeschriebenen Sicherheits-hinweise und Auflagen.

Bei Arbeiten an der Fahrzeugelektrik möglichst zuerst den Batterie-Minuspol abklemmen, um Kurzschlußgefahr vorzubeugen. BEACHTEN: Mit Abklemmen des Kfz-Minuspol verlieren alle flüchtigen Speicher ihre programmierten Werte und benötigen ggfs. eine neue Programmierung oder Adaptierung (Computer, Uhren, Radios,...).

Zum Prüfen elektrischer Spannungen und Polaritäten dürfen nur digitale Diodenprüflampen oder Voltmeter verwendet werden. Herkömmliche Prüflampen nehmen zu hohe Ströme auf, wodurch elektrische oder elektronische Bauteile beschädigt oder ungewollt ausgelöst werden können.

Alle elektrischen Verbindungen im Fahrzeug sind vibrationssicher als Quetsch- oder Lötverbindung herzustellen, zu isolieren und gegen mechanische Belastung zu schützen. Sicherstellen, dass die Leitungen beim Verlegen nicht gequetscht oder aufgescheuert werden. Kabel mit Kabelbindern befestigen. Alle Bauteile müssen sachgemäß abgesichert und fest montiert werden, dürfen aber keinesfalls an Orten angebracht werden, wo sie Personen verletzen könnten.

Achten Sie beim Bohren (soweit solches erforderlich wird) auf den Verlauf von Kabelsträngen und anderen Versorgungs- und Betriebsleitungen, und auf ausreichend Raum für den Bohrertritt.

Falls Sie mit der Fahrzeug-Elektrik nicht vertraut sind, empfiehlt sich, die Alarmanlage durch eine Fachwerkstatt einbauen zu lassen.

Der Hersteller gewährt 2 Jahre Garantie auf das Gerät, haftet jedoch nicht für Personen-, Sach- und Folgeschäden oder fehlerhafte Gerätefunktion, die auf Einbau-Mängel, Überschreitung technischer Kenndaten, unzureichenden Schutz vor Nässe-Einwirkung oder Nichtbenutzung seiner Hinweise zurückzuführen sind.

Die Produkthaftung deckt nur Gewährleistungsansprüche ab, die das Gerät selber betreffen.

Position der Alarmanlage im Sirenengehäuse: Gerät an einem geeigneten Platz im Fahrzeug befestigen, geschützt vor Wasser, Hitzequellen und Hochspannungsteilen, zugleich aber auch eine gute Abstrahlung der Sirenen-Töne ermöglichend.

Elektrische Anschlüsse müssen vibrationssicher und sorgfältig hergestellt, gesichert und isoliert werden, da sonst die Betriebssicherheit des Fahrzeugs oder die Funktion der Alarmanlage beeinträchtigt oder geschädigt werden könnte.

Anbringen und Abdichten des Kabelbaums:

Zum Ende der Installation ist der Kabelbaum so anzubringen, dass dem Eindringen von Schmutz oder Wasser (die die Funktionstüchtigkeit der HPS447 gefährden) vorgebeugt wird.

Den Kabelbaum in Form eines "Gänsehalses" anbringen.

Den Stecker-Anschluß dann mit der Gummi-Tülle, in der eine Abflußöffnung anzubringen ist, sorgfältig abdichten.

Die Gummi-Tülle nun am Gerät beidseitig mittels der beiden Plastik-Klammer-Hälften umfassen, worauf diese Hälften dann mit den Schrauben vorsichtig zu befestigen sind. (Beachte: Wir empfehlen, diese Schrauben nicht zu fest anzuziehen.)



Instandhaltungshinweise:

Bei der Fahrzeugübergabe muß der Installateur den Besitzer instruieren, dass die HPS447 bei einer (Hochdruck-)Wäsche des Fahrzeugs unbedingt vor Nässe zu schützen ist, und dass alle Reparatur-Arbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden darf, da die Fahrzeugsicherheit andernfalls gefährdet wird und die Garantie erlischt. Und dass fortschreitende Verringerung der Reichweite von Handsender darauf hinweist, dass deren interne Batterie ersetzt werden muß.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES UNIVERSELLEN KABELBAUMS

ACHTUNG: Diese Anweisungen beziehen sich nur auf den für alle Zweirad-Fahrzeuge universellen Kabelbaum

FUNKTION	KABEL-FARBE	VERBINDUNG AM FAHRZEUG
+30 = +12V-Versorgung der Alarmanlage	rot	über eine Sicherung (15 bis 20 Amp.) an ein Kabel mit mindestens 1 mm ² Querschnitt anschließen, welches immer +12V führt (Batterie-Plus).
-31 = Masse-Versorgung der Alarmanlage	schwarz	an ein gut mit Masse (Batterie-Minus) verbundenes Kabel anschließen. WARNUNG: Bei vielen Zweirädern ist das Chassis nicht gut mit Masse verbunden. Daher ist von einem Anschluß an das Chassis abzuraten.
erkennt +15 (Zündungsplus)	weiß	an ein Kabel anschließen, das nur bei eingeschalteter Zündung (auch während des Startens) +12V führt.
Ansteuerung der Blinker	braun braun-weiß	je an je ein Fahrzeug-Kabel ankleben, das die Blinker einer Seite (eins rechts, eins links) mit +12V schaltet.
elektrische Wegfahrsperre	grün grün-schwarz weiß-schwarz	dienen zur Unterbrechung der Motor-Elektrik; sind mit einem Relais der HPS448 verbunden; je nach Fahrzeug gemäß einem der nachfolgenden Beispiele anschließen
Antenne	schwarz	nicht kürzen ! und nicht verbinden !
Anti-Aggression -Taster	grau-schwarz	an grau-schwarzes Kabel des Anti-Aggression-Tasters
Top-Case-Überwachung	grau	an den zur Alarmauslösung Masse durchschaltenden Kontaktschalter von Top-Case und..... anschließen
	braun-schwarz	nicht anschließen !

(SCHEMA) ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES UNIVERSELLEN KABELBAUMS

Am Ende der Installation zuerst den weißen Stecker und dann den schwarzen

8	7	6	5
4	3	2	1

Weißer, großer Stecker

- 1 braun-weiß
- 2 rot (+30)
- 3 -/-
- 4 schwarz (Masse)
- 5 braun
- 6 weiß-schwarz
- 7 grün-schwarz
- 8 grün

8	7	6	5
4	3	2	1

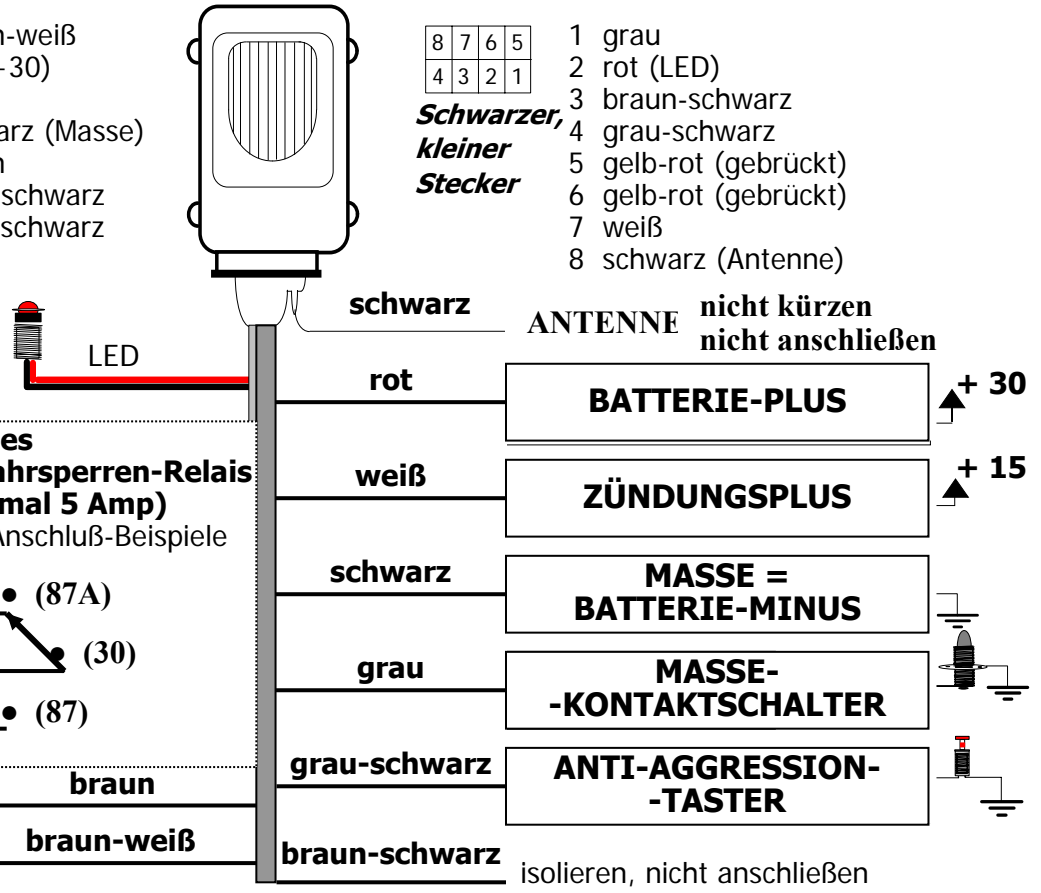
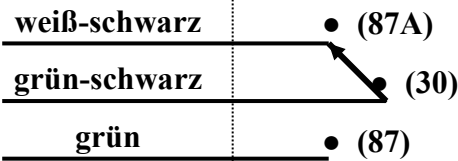
Schwarzer, kleiner Stecker

- 1 grau
- 2 rot (LED)
- 3 braun-schwarz
- 4 grau-schwarz
- 5 gelb-rot (gebrückt)
- 6 gelb-rot (gebrückt)
- 7 weiß
- 8 schwarz (Antenne)

WARNUNG:

Sicherstellen, dass die Zündkerzen-Stecker abgeschirmt sind.

internes Wegfahrsperr-Relais (maximal 5 Amp)
siehe Anschluß-Beispiele



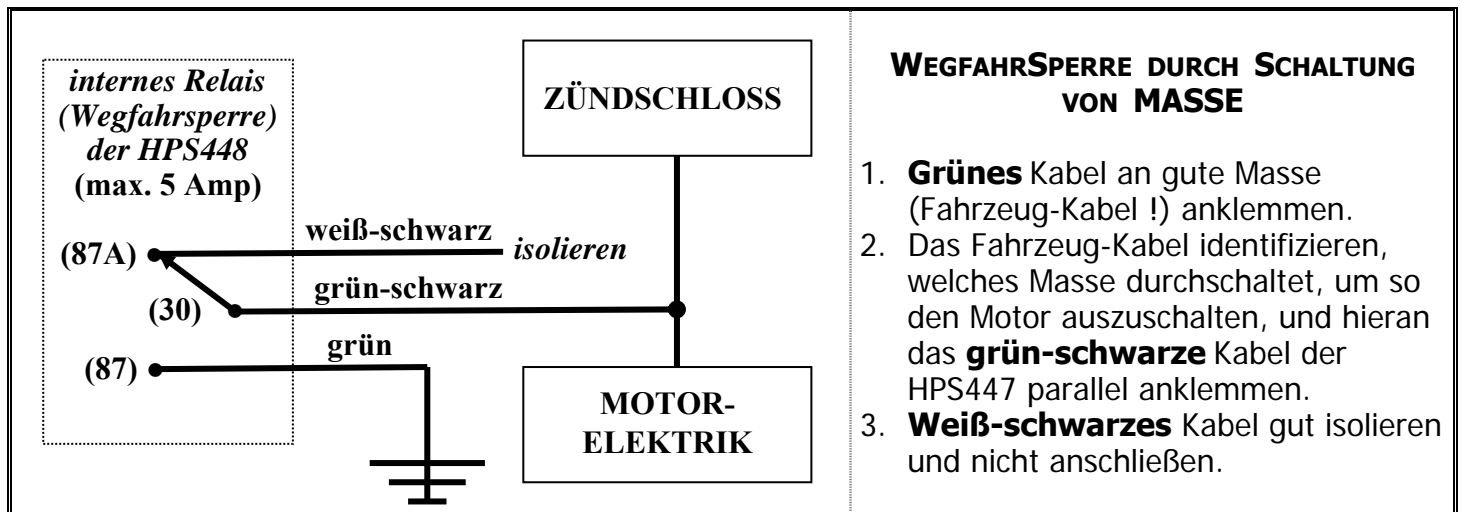
isolieren, nicht anschließen

ELEKTRISCHE WEGFAHRSPERRE DURCH MASSE-SCHALTUNG

ACHTUNG: Diese Anweisungen beziehen sich nur auf den für alle Zweirad-Fahrzeuge universellen Kabelbaum

EINFÜHRUNG:

Die meisten der heutzutage handelsüblichen Mopeds und Motorroller schalten den Motor dadurch aus, dass Masse auf ein bestimmtes Kabel geschaltet wird. Folgerichtig sperrt die HPS447 die Motor-Elektrik solcher Fahrzeuge in analoger Weise.



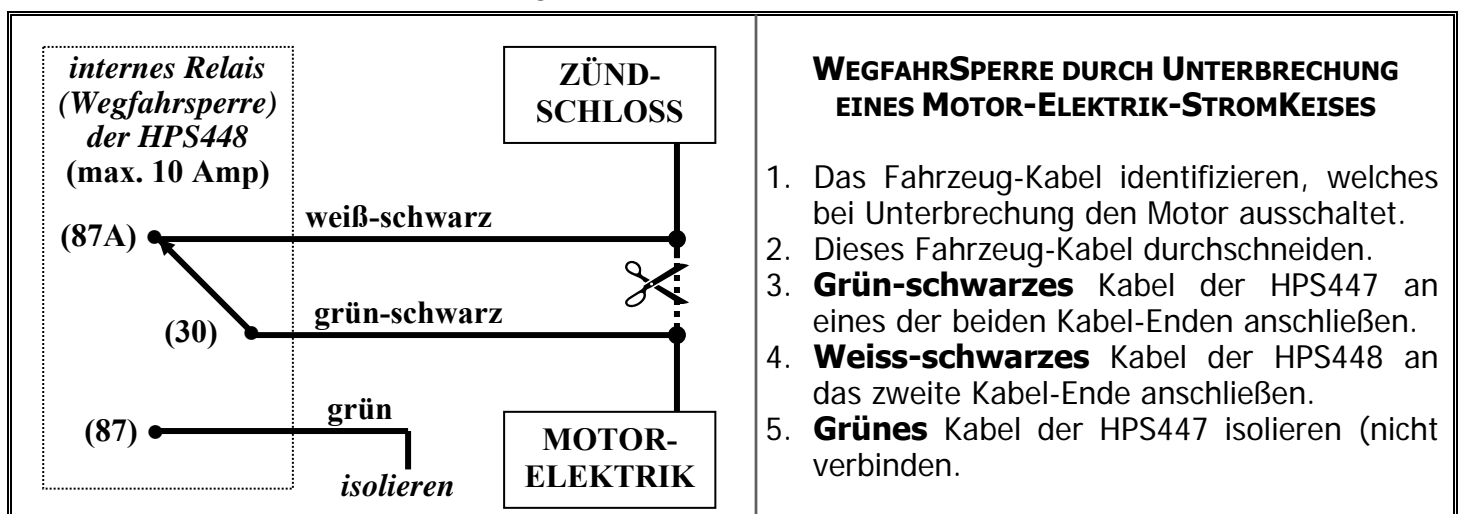
WARNUNG: Bei den meisten heutzutage handelsüblichen Motorrollern ist das **Chassis nicht mit Masse verbunden**, daher muß das grüne Kabel direkt an Batterie-Minus oder an ein mit Batterie-Minus verbundenes Fahrzeug-Kabel angeschlossen werden.

ELEKTRISCHE WEGFAHRSPERRE DURCH STROMKREIS-UNTERBRECHUNG

ACHTUNG: Diese Anweisungen beziehen sich nur auf den für alle Zweirad-Fahrzeuge universellen Kabelbaum

EINFÜHRUNG:

Bei vielen Motorrädern und Mopeds neueren Typs kann die Wegfahrsperrung installiert werden, indem das Fahrzeug-Kabel, welches Zündungsplus an die Zündspule, die Benzin-Pumpe oder... liefert, unterbrochen wird. Diese Aufgabe übernimmt hier das interne Relais der HPS447.



OPTIONALE MODULE

Der **Funk-Melder** ist ein Reed-Relais-Sensor und kann mit seinem Magnet-Kontakt z.B. das Öffnen von (gegebenenfalls nicht am Fahrzeug aber in seiner Nähe befindlichen) Gegenständen, beispielsweise von Garagen-Tür oder Auto, drahtlos zur HPS448 signalisieren.

Der **Neigungssensor** signalisiert, wenn die Position des Fahrzeugs verändert wird.

TECHNISCHE DATEN

HPS447: Spannungsversorgung	11 ÷ 15 V
Ruhestrom-Verbrauch bei geschärfter Alarmanlage	1,5 mA
Belastbarkeit der Blinker-Ansteuerungsausgänge (positiv)	8 A + 8 A
Maximale Belastbarkeit des Wegfahrsperren-Relais	5 A
Neutrale Aktivierungsverzögerungszeit	> 5 sec.
Dauer eines Alarm-Zyklus	28 sec.
Lautstärke der Sirene	113 dBA
Betriebsbereich (Temperatur)	-40°C bis +85°C
Wasser- und Staub-Schutz	IP 54
Notstrom-Akku	NI-MH
Abmessungen	116 x 59 x 33 mm
Gewicht	0,143 kg
Funk-Handsender: Reichweite	10 Meter
Sende-Frequenz	433.92 MHz
Strom-Verbrauch	< 20 mA
Batterie	Typ 23A (12V)

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die HPS447 entspricht den Anforderungen der **Europäischen Richtlinien 95/56/CE** bezüglich Funktionalität von Alarmanlagen sowie denen bezüglich **elektro-magnetischer Verträglichkeit 95/54 EG (72/245 EWG)**, und Funk-Handsender (Modelle HPA936, HPA937 oder HPA939) ist gemäß Klasse 1 eingeordnet und entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den harmonisierten **Normen EN300220-3** (2000), EN60950 und EN301489-3 V1.3.1 der **Europäischen Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**.

CE 0682

Das dem Gerät beiliegende Installationszertifikat ist sorgfältig auszufüllen und wird Teil der Fahrzeugdokumente.

e1 A-00 0459